

Liebe Eltern,

Es ist wieder einmal Zeit, über die Arbeit des Elternbeirats zu berichten. Themen sind dieses Mal u.a. die Verwendung Ihrer Spendenmittel, Verbesserungen im Sanitärbereich sowie eine bessere Vorbereitung der Studienfahrten in der Q 12.

Viel Freude bei der Lektüre! Wir freuen uns auch dieses Mal wieder auf viele Anregungen und Vorschläge

*Ihr Elternbeirat
März 2014*

Neujahrsempfang 2014 des Elternbeirats



Neujahrsempfang des Elternbeirats am 9.1.2014

Am 9.1.2014 fand der Neujahrsempfang des Elternbeirats statt. Eingeladen waren die Mitglieder des Schuldirektorats, die VertreterInnen der Fachschaften und weitere Gäste. Frau Lunz-Schieder (Vorsitzende des Elternbeirats) unterstrich in ihrer Ansprache die Wichtigkeit einer guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule. Als aktuelles Beispiel wurden die verschiedenen Aktionen zum Thema Wertevermittlung angeführt. Anschließend gab es für die rund 50 Gäste im Rahmen

eines kalten Buffets die Möglichkeit zum Informations- und Gedankenaustausch in entspannter Atmosphäre.

Klassenelternsprecherversammlung Januar 2014

„Am 16. Januar 2014 fand die erste Versammlung aller Klassenelternsprecher des Schuljahres statt, die jeweils der Information über die aktuellen Entwicklungen sowie dem gegenseitigen Austausch dient.

Herr Nirschl, in der Schulleitung zuständig für die Einteilung der Vertretungen bei Krankheitsfällen und sonstigen Verhinderungen von Lehrkräften, informierte die Elternsprecher über die komplexen Rahmenbedingungen, die er bei Erstellung des morgendlichen Vertretungsplanes zu beachten hat und machte deutlich, dass bei von vorneherein bekannten längeren Ausfällen einzelner Lehrkräfte versucht wird, den betroffenen Klassen soweit irgend möglich eine einzige Fachlehrkraft als Vertretung zuzuweisen. Sehr häufig, stellte sich jedoch erst im Laufe der Zeit heraus, dass einzelne Ausfälle länger andauern, so dass er erst nach und nach darauf reagieren könne. In einer angeregten Diskussion beantwortete Herr Nirschl alle Fragen der Elternschaft sehr kompetent und transparent. Herzlichen Dank!

Bei dem anschließenden allgemeinen Austausch stellt sich die Toilettensituation als besonders drängendes Thema dar (vgl. hierzu nachfolgende Artikel).

Als nächstes Treffen, zu dem auch interessierte Eltern jederzeit willkommen sind, wurde der 15.05.2014 vereinbart.

Elternspende – Verteilung der Mittel

Die Elternspende ist eine sehr wichtige finanzielle Unterstützung für die Fachschaften des Gymnasium Weilheims. Da die Politik weiterhin bei den Bildungsausgaben einspart, ist mit dem offiziellen Schulbudget nur das Nötigste (der „Grundbedarf“) an Unterrichtsversorgung möglich. Mit zusätzlichem Budget aus den Elternspenden haben die Lehrkräfte die Möglichkeit, z.B. durch Anschaffung zusätzlicher Materialien den Unterricht interessanter und ansprechender zu gestalten.

Ein Teil der Mittel wird auch für die Subventionierung von Schulfahrten allgemein und zusätzlich gezielt zur Unterstützung von sozial schwachen Familien bei besonderen Anlässen genutzt. Damit wollen wir dazu beitragen, dass trotz sozialer Unterschiede und unterschiedlicher finanziellen Ausstattung der Familien die Klassengemeinschaften bei diesen gruppenfördernden Maßnahmen möglichst intakt bleiben können.

Zusätzlich zu den obigen Aufgaben unterstützt der Elternbeirat auch immer wieder Sonderprojekte – teilweise auch in Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt – wie zum Beispiel die Anschaffung von Medienkästen.

Bezüglich der Verteilung der Mittel im Einzelfall berichtet der Elternbeirat in den „Informationen“ des Gymnasiums Weilheim. Auch die einzelnen Fachschaften berichten in der Regel in demselben Medium, wenn sie etwas mit Hilfe des Budgets aus der Elternspende angeschafft haben. Zudem sind Informationen auch auf der Website des Elternbeirats zu finden.

Das jährliche Budget bewegt sich je nach Spendenbereitschaft zwischen 10.000€ und 12.000€. In diesem Budget sind noch keine Sonderspenden enthalten, die vereinzelt großzügig für spezielle Projekte geleistet werden. Was zunächst viel klingt – und an sich ja absolut betrachtet auch ein wirklich großer Betrag ist – relativiert sich schnell, wenn man dies in die Relation mit den ca. 1600 Schülern setzt. So sind das rechnerisch etwa 6-7€ pro Schüler und Schuljahr – und dies verteilt auf alle Fachschaften.

Im letzten Schuljahr (2012/2013) wurde die Elternspende für folgende Kategorien verwendet:



Verteilung der Elternspenden im Schuljahr 2012/2013

Die finanzielle Unterstützung im Bereich AGs und Initiativen umfasst u.a. Themen wie Lions Quest Seminare für Lehrkräfte. Aktionen zur Förderung des Wertebewusstseins und der Medienkompetenz unserer Kinder sowie Zuschüsse für die Arbeit der Streitschlichter und Schülerlotsen. 6% der Ausgaben fließen in die überregionale Elternbeiratsarbeit in Form von Mitgliedschaft in Verbänden wie dem Gemeinsamen Elternbeirat Landkreis Weilheim-Schongau e.V. (GEBR) und der Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern e.V. (LEV). 38% des Budgets

des vergangenen Schuljahres kamen den einzelnen Fachschaften zugute. Für Buchpreise für herausragende schulische Leistungen wurden knapp 6% des Budgets verwendet. 20% wurden als sonstige Zuschüsse u.a. eingesetzt für die Anschaffung eines kompletten Medienkastens und einer Waschmaschine im Sanitätsraum der Schule.

Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Der Aufruf für die Spendenaktion in diesem Schuljahr wird im Mai 2014 erfolgen.

**Schultoiletten zum ersten:
Toilettensituation und Toilettenhygiene
am Gymnasium**



Auf der letzten Klassenelternsprecher-versammlung am 16.01.2014 haben die Eltern ihre Besorgnis über den Zustand der Toilettenbereiche zum Ausdruck gebracht. Der Elternbeirat hat deshalb überprüft, in welchem Abstand die Toiletten gereinigt werden und die Reinigungspläne eingesehen. Das Landratsamt hat uns versichert, dass die Reinigungsfirma alle Toiletten täglich zu reinigen hat und dies auch erfolgt. Am

30.01.2014 haben sich der Elternbeirat und die Schulleitung auf Initiative des Elternbeirats mit Vertretern des Landratsamts getroffen und die Toilettenbereiche besichtigt. Dabei wurde festgestellt, dass die Ausstattung mit Papierhandtüchern und Seife in den Toilettenbereichen im C-Bau, die abends auch von den Vereinen benutzt werden, am Vormittag des nächsten Tages bereits unzureichend ist. Der Elternbeirat hat hier auf Abhilfe gedrungen. Wir freuen uns sehr, dass uns das Landratsamt aufgrund der gemeinsamen Begehung zwischenzeitlich schriftlich mitgeteilt hat, dass alle Toiletten umgehend mit Großrollenhaltern ausgestattet werden, die Spender für die Handwaschseifen ergänzt werden (für zwei Waschbecken ein Spender), die alten und zu kleinen Spender durch größere ergänzt, die Papierhandtuchspender ergänzt sowie die defekten und zu kleinen Papierhandtuchspender gegen größere mit einem Fassungsvermögen für zwei Papierhandtuchpakete ausgetauscht werden. Neben diesen Maßnahmen haben Schulleitung und Elternbeirat zudem deutlich gemacht, dass eine generelle Sanierung der 40 Jahre alten Toiletten notwendig ist. Auch hat sich der Elternbeirat mit dem Gesundheitsamt und der Schulleitung in Verbindung gesetzt und um eine aktuelle Hygienekontrolle aller Toiletten gebeten, da in der Elternschaft nachhaltige Bedenken hinsichtlich der Hygiene der Toiletten bestehen. Dem Elternbeirat wird wiederholt von Eltern mitgeteilt, dass ihre Kinder einen Toilettengang in der Schule möglichst vermeiden. Dies hat zur Folge, dass die Kinder während der Schulzeit u.U. zu wenig trinken. Dies hält der Elternbeirat für nicht hinnehmbar.



Im Rahmen der Begehung wurde vom Elternbeirat nochmals – wie schon einmal im Schulforum – die Installation von Dyson Handtrocknern angedacht. In einem Schreiben an das Landratsamt regte der Elternbeirat deshalb die Installation von zwei Dyson-Handtrocknern im Rahmen eines Modellversuchs in einer Mädchen- und einer Jungentoilette im Erdgeschoß des C-Traktes an. Aus hygienischer Sicht bestehen gegen eine Installation solcher Geräte keine Bedenken. Mit einem solchen Modellversuch – begleitet durch das Gesundheitsamt – hätte überprüft werden können, ob sich dadurch die Hygiene und das Hygieneverhalten im Toilettenbereich signifikant verbessern. Leider wurde unser Vorschlag durch den Schulausschuss des Landratsamtes am 24.02.2014 aus hygienischen und Kosten-Gründen abgelehnt.

Der Elternbeirat bittet darüber hinaus alle Eltern, ihre Kinder darauf hinzuweisen,

dass im Sekretariat 1 Zettel ausliegen, mit denen die Schülerinnen und Schüler der Verwaltung jederzeit und sofort Mängel in den Toiletten, wie z.B. fehlende Ausstattung, mitteilen können, denen die Hausmeister dann nachgehen. Selbstverständlich können mit diesem Zettel auch andere Mängel im Schulhaus gemeldet werden.

Schultoiletten zum zweiten: Verbesserung der Toilettensituation

Vor den Faschingsferien fand am 27.02.2014 - wie angekündigt - eine ortshygienische Begehung der Toilettenbereiche mit Vertretern des Gesundheitsamtes, des Landratsamtes, der Reinigungsfirma, der Schulleitung, der Hausmeister und Vertretern des Elternbeirats statt.

Als notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der ortshygienischen Situation wurden dabei festgestellt:

- Anbringung von wandständigen großen Toilettenrollen in den Toilettenkabinen, insbesondere im C-Bau
- Anbringung ausreichender Seifenspender und Vorratsbehälter für Papierhandtüchern in allen Toiletten
- Aufstellen ausreichender Abwurfbehältnisse für benutzte Papierhandtücher in den Vorräumen der Toiletten. Mittelfristige Verlagerung der Abwurfbehältnisse für Monatsartikel in den Damentoiletten (aus dem Toilettenvorraum) in die Toilettenkabinen
- Reparatur der Halterung der Toilettenbürsten, so dass ein Abtropfen der

Sonderausgabe Nr. 3

Schulforum 2013/2014



Elternbeirat
Gymnasium Weilheim

Toilettenbürsten auf den Boden nicht mehr möglich ist.

Von diesen Maßnahmen wurden in den Faschingsferien von unseren Hausmeistern bereits die Anbringung der großen Toilettenrollen in den Toilettenkabinen und der Seifenspender umgesetzt. Die Schülerschaft hat diese Verbesserungen sehr positiv aufgenommen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Hausmeister! Der Elternbeirat wird darauf achten, dass auch die weiteren Maßnahmen nach Lieferung der Artikel bald umgesetzt werden.



Bei der Begehung wurde weiter festgestellt, dass in den Fensterlaibungen und an den Fenstern in den Toiletten im Erdgeschoss und im zweiten Obergeschoß des C-Baus ein massiver Schimmelbefall zu erkennen ist und die regelmäßige Reinigung, die unsere Hausmeister vornehmen, nicht nachhaltig sein kann, da sich an den baulich-technischen Voraussetzungen in den Toiletten nichts ändert. **Das Gesundheitsamt hält eine nachhaltige Sanierung durch Austausch der Fenster mit Verhinderung des Wiederauftretens des Schimmelbefalls für kurzfristig erforderlich.** Der Elternbeirat hat sich beim Landratsamt für die zügige

Umsetzung eingesetzt. Nach Auskunft des Landratsamtes werden die Fenster in den Toiletten von Trakt C in den Pfiingstferien erneuert. Die Ausschreibung läuft. Die Fenster werden zweiflügelig sein und können zur Belüftung geöffnet werden.

Bessere Beleuchtung im Eingangsbereich



Im Schulforum am 08.01.2014 wies der Elternbeirat erneut auf die völlig unzureichende Beleuchtung im Eingangsbereich der Schule hin und bat im Rahmen einer Ortsbegehung um eine einfache Zwischenlösung – zeitlich noch vor der Sanierung des B-Traktes. Zwischenzeitlich wurden durch das Landratsamt einfache Leuchtstofflampen installiert, die die Beleuchtungssituation im Eingangsbereich deutlich verbessert haben.



Das bayrische Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (Art. 2 Abs. 1) weist den Schulen ausdrücklich die Aufgabe zu, bei den Schülern das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu wecken

Am letzten Schulfest im Juli 2013 informierte der Elternbeirat deshalb in Form von Quiz-Fragen mit Tombola über die während des Schuljahres entstehenden Müllmengen, um Schüler und Lehrer zur Müllvermeidung aufzufordern.

Es freut uns deshalb sehr, dass zusammen mit der AG Umwelt unter Leitung von Herrn Thum in diesem Schuljahr erstmals in einigen Pilotklassen „Umweltbeauftragte“ eingeführt wurden, die das Bewusstsein für mehr Sauberkeit und den sorgsamen Umgang mit Licht und Energie fördern sollen.

Mülltrennung - Abfallvermeidung

Dem Elternbeirat geht es dabei nicht nur um die Sauberkeit in der Schule selbst, denn der in den Gängen und in den Klassenzimmern sorglos weggeworfene Müll zeigt ein unschönes Bild unserer Schule und belastet unser Reinigungspersonal unnötig.



Wir sind überzeugt, dass schöne und ansprechende Räumlichkeiten positive Auswirkungen auf das Lernklima haben und hierzu können alle Schüler und Schülerinnen und Lehrkräfte durch Müllvermeidung mit beitragen.

Ebenso wollen wir wieder zu einer vermehrten Mülltrennung aufrufen. Mülltrennung lohnt sich, schützt die Umwelt und vermeidet Kosten! Momentan stattet der Elternbeirat deshalb alle Mülleimer mit neuen Etiketten aus (die alten sind abgewetzt), dass man schnell erkennt, welcher Müll in welchen Behälter gehört.

Unser großes Ziel ist es jedoch Abfall zu vermeiden und eine müllfreie Schule zu werden.

Werte AG

Die Werte AG des Elternbeirats, in der sich Vertreter des Elternbeirats, der Lehrerschaft und der SMV bisher dreimal getroffen haben, hat sich für dieses Schuljahr folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Die Studienfahrt soll ein größeres Wertebewusstsein bei den Schülern fördern
- Schule als Lebensraum
- Überarbeitung der Schulvereinbarung

Studienfahrten der Q12

Die Studienfahrten der letzten Jahre waren immer wieder von Vorkommnissen und unangemessenen Verhaltensweisen Einzelner begleitet, die die Durchführung von Studienfahrten in der Q 12 an sich in Frage stellen.

Bei den Studienfahrten kam die Werte AG deshalb überein, dass Ziele der Studienfahrten

- die Förderung des sozialen Miteinanders in der Gruppe sowie
- die Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema sind.

Das Gelingen der Studienfahrten erfordert eine

- verantwortungsvolle Haltung der Schüler und Schülerinnen und der Lehrkräfte zu dieser Schulveranstaltung sowie
- eine sorgfältige Gestaltung der Reisetage.

Hierfür erfolgt etwa ein Jahr vor der Studienfahrt eine gemeinsame transparente Entscheidung über Ort und Thema der Studienfahrt, wobei die Lehrerschaft vorgibt, welche P-Seminare zusammenfahren und einzelne Vorschläge ablehnen kann(z.B. zu teuer, zu weit, ungeeignet). Sodann erfolgt die Buchung der frühzeitig notwendigen Bestandteile der Reise (Unterkunft, Bus, ggf. Eintritte(!)

und Theaterkarten). Alle an der den Studienfahrten teilnehmenden Lehrkräfte treffen sich einmal mit dem Schulsozialarbeiter Herrn Walch und erörtern anhand einer „Checkliste für das gemeinsame Verhalten und organisatorische Notwendigkeiten“ alle Aspekte für das Gelingen der Studienfahrten.

Während der 11. Klasse übernehmen die Schüler und Schülerinnen die Verantwortung für die Vorbereitung einzelner Reisetage, von Besichtigungsterminen, Abendgestaltungen und Ticketbestellungen sowie der Erstellung von Referaten.

Während der Projektwoche im Juli erarbeiten die Schüler und Schülerinnen des P-Seminars **mit ihrer begleitenden Lehrkraft** sodann einen Art Reiseführer für die im Herbst stattfindende Studienfahrt. Auch an diesem Tag soll die Checkliste für die richtige Haltung der Teilnehmer sorgen und an alle notwendigen Organisationsschritte denken lassen

Nach der Studienfahrt zu Beginn der Q 12 soll ein Nachbereitungstreffen stattfinden.

Aufgaben für engagierte Eltern

Vorträge, Projekte, Veranstaltungsorganisation, Führungen, Kontakte zu Firmen, Vereinen und Organisationen, Vermittlung von Praktika und Schüleraustauschplätzen, Vorstellung von Berufsbildern und vieles mehr - das Engagement des Elternbeirats ist vielfältig und wir benötigen dafür immer wieder Ihre Hilfe als Eltern, Ihr Wissenspotential, Ihre Kontakte und Netzwerke sowie Ihre Mitarbeit!

**Sonderausgabe
Nr. 3**

Schuljahr 2013/2014



Wir haben hierzu ein kurzes Registrierungsformular vorbereitet, in das Sie Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Interessen unverbindlich eintragen können. Wir möchten so einen Überblick über mögliche Mithilfe gewinnen, um im Bedarfsfall diejenigen von Ihnen ansprechen zu können, die uns bei einzelnen Aktionen am besten helfen können. Für Ihr Engagement möchten wir uns schon jetzt – auch im Namen unserer Kinder und der Schule – ganz herzlich bedanken.

Schulhausgestaltung



Bei der Gestaltung der Schule als Lebensraum ist den Schülern und Lehrkräften zur Zeit vor allen Dingen die Neugestaltung des Hausaufgabenraumes und des Oberstufenraumes mit frischer Farbe und Grünpflanzen ein dringendes Anliegen, das nun in Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt zeitnah angegangen werden soll.

Neuwahlen des Elternbeirats im Herbst 2014: Kandidatinnen & Kandidaten gesucht – Bewerben Sie sich jetzt!



Im Herbst stehen die Neuwahlen des Elternbeirates für die kommenden zwei Jahre an. Wir rufen bereits jetzt alle Eltern, die sich aktiv am Schulgeschehen beteiligen und dieses mitgestalten wollen, auf, sich als Kandidatinnen oder als Kandidaten zur Wahl zu stellen! Die einzige Voraussetzung dafür ist, dass sie im kommenden Schuljahr mindestens ein Kind am Gymnasium haben. Nähere Informationen, sowie Aufgabenbereiche finden sich auf der Homepage des Elternbeirates unter www.elternbeirat-gymnasium-weilheim.de. Bei der Kandidatur und der späteren Besetzung des Elternbeirats ist uns sehr daran gelegen, dass Eltern aus dem gesamten Einzugsgebiet des Gymnasiums Weilheim vertreten sind. Sollten Sie Interesse an einer Kandidatur haben, können Sie sich

**Sonderausgabe
Nr. 3**



jederzeit gerne vertraulich an eine der nachfolgenden E-Mail-Adressen wenden:

1.Vorsitzende@elternbeirat-gymnasium-weilheim.de,

2.Vorsitzende@elternbeirat-gymnasium-weilheim.de oder

mail@elternbeirat-gymnasium-weilheim.de

Wir freuen uns auf viele engagierte Eltern!

Kurznachrichten

P-Seminar Referentenvermittlung

Auf Vermittlung des Elternbeirats konnte im Februar für die beiden P-Seminare „Eventmanagement von Sportveranstaltungen“ (Frau Gierig) und „Spurensuche mit dem Fahrrad - Erstellen eines Oberland-Radspezialitätenführers“ (Herr Koll), der erfahrende Sport-Eventmanager, Frank Seipp (u.a. Cheforganisator der X-Games in München) für einen fesselnden Vortrag gewonnen werden.

Treffen mit Personalrat

Am 11.2.2014 trafen sich Vertreter des Elternbeirats in vertrauensvoller Atmosphäre zum jährlichen Austausch mit dem Personalrat der Schule.

Unterstützung der SMV

Der Elternbeirat hat die SMV bestärkt, am 7.2.14 in München während des Unterrichts an der Demonstration gegen unüberlegte Handlungen des Kultusministeriums teilzunehmen (Ansetzung von Mathematik-Abiturprobeklausuren mit vorgesehener Bewertung, Wahlmöglichkeit der Bewertung und schließlich ganz ohne Bewertung)

Kommunikation mit Lehrkräften mittels Email zur Kontaktaufnahme

Ein langjähriger Wunsch der Elternschaft und der Schülerschaft steht kurz vor der Realisierung! In Zukunft – voraussichtlich nach den Osterferien - wird es möglich sein, mit Lehrkräften zur Aufnahme eines Erstkontaktes sowie zur Terminvereinbarung mittels Email zu kommunizieren. Liebe Eltern, haben Sie dabei bitte Verständnis, dass die E-mailkommunikation grundsätzlich nicht als Dialogforum mit den Lehrkräften dienen soll. Die Email-Adressen werden in Zukunft über den geschützten Bereich der Gymnasiums-Homepage einsehbar sein. Wie informieren Sie, wenn es so weit ist!

W-Lan an der Schule?

Den von der SMV beim Schulforum geäußerten Wunsch nach einem W-LAN-Netz am Gymnasium hat das Landratsamt zwischenzeitlich dahingehend beantwortet, dass unter Beachtung der Hinweise des Kultusministeriums zur IT-Ausstattung (Stand Juli 2013) die Einrichtung eines Funknetzes nur in Betracht kommt, wenn z.B. einzelne Bereiche nicht in die Vernetzung (Verkabelung) eingebunden sind und/oder dies für die Durchführung des Unterrichts oder für schulische bzw. schulorganisatorische Zwecke notwendig ist. Wegen der Strahlenbelastung sowie der derzeit nicht ersichtlichen Notwendigkeit steht der Landkreis als Sachaufwandsträger und die Schulverwaltung des Landkreises der Einrichtung von W-LAN-Netzen zur Zeit sehr kritisch gegenüber.

**Sonderausgabe
Nr. 3**



Wie ist Ihre Meinung? Schreiben Sie uns unter

mail@elternbeirat-gymnasium-weilheim.de

Wann kommt die Sanierung des B-Traktes?

Der Elternbeirat wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass die Bauphase wie derzeit geplant im Sommer 2015 nach dem Abitur beginnt.

Eisi-Gulp wieder an der Schule

Es freut den Elternbeirat, der letztes Schuljahr zwei Vorstellungen von Eisi Gulp mit seinem Drogenpräventionsprogramm „Hacke dicht – oder was“ an der Schule initiiert hat, sehr, dass Eisi Gulp auch dieses Jahr wieder von der Lehrerschaft für die Schüler der 9.Klassen am 20.03.2013 eingeladen wurde.

Terminvorschau: Vortrag für Eltern „Mobbing unter Kinder und Jugendlichen,,

Voraussichtlich am 20.05.2014 wird Herr Frank Schallenberg, Autor im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und Geschäftsführer beim Deutschen Kinderschutzbund – Ortsverband Bonn e.V., für die Eltern am Abend über das Thema „Mobbing unter Kinder und Jugendlichen,, referieren.

LEV-Mitgliederversammlung

Vom 29.- 30. März 2014 findet im Rudolf-Diesel-Gymnasium in Augsburg die 64. Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern e.V. (LEV) Mitgliederversammlung statt. Es werden auch Mitglieder des Elternbeirats des Gymnasiums Weilheim vertreten sein, um u.a. über Themen zu diskutieren, die die bayerische Schulpolitik im Allgemeinen

und die Schulpolitik der Gymnasien im Speziellen betreffen.